

Bewertung Klassenarbeit (GB)

Beitrag von „Djino“ vom 31. Mai 2012 22:33

Bin mal wieder rat- und ahnungslos... 😞

Wie gebt ihr Rückmeldung zu einem Test / einer "[Klassenarbeit](#)"?

Ausführliches Wortgutachten? Stichwortliste?

Nur Betonung des Positiven? Auch Negatives?

Persönliche Anrede des Schülers? Oder eher Elterninformation?

Würde mich über Tipps & Anregungen freuen...

Beitrag von „Ilse2“ vom 1. Juni 2012 21:52

An einer GB-Schule?

Als ich noch an einer solchen gearbeitet habe, habe ich NIE Tests und Klassenarbeiten schreiben lassen...Auch keiner meiner Kollegen... Das würde auch nicht wirklich zu den Richtlinien (NRW) passen, diese Schüler haben doch völlig andere Ziele, was soll man denn da für Tests und Klassenarbeiten schreiben?! Die Schüler sollen auf ein möglichst selbständiges, erfülltes Leben vorbereitet werden. Was soll denn da ne [Klassenarbeit](#)? (Zumal zumindest in meinen damaligen Klassen jedes Kind eine eigene "[Klassenarbeit](#)" benötigt hätte.

Natürlich habe ich den Eltern Rückmeldung über die Leistungen und Fortschritte der Kinder gegeben, aber anhand von im Unterricht bearbeiteten Aufgaben und Materialien, Beobachtungen, verschiedener diagnostischer Verfahren etc.

Beitrag von „Djino“ vom 1. Juni 2012 22:13

Nein, nicht an einer GB-Schule, sondern am Gymnasium...

Und wenn die Regelschüler Klassenarbeiten & Tests schreiben, dann vielleicht auch mal die I-Kinder. (Die Anregung dazu kommt von den I-Kindern selbst und seit Jahren von den I-Eltern - die am liebsten auch ein Notenzeugnis hätten...)

Und ja, ich habe mehrere Versionen der Arbeit erstellt...

Beitrag von „Ilse2“ vom 1. Juni 2012 22:24

Okay... Vielleicht ist das ja in Niedersachsen auch anders als in NRW, aber das entspricht ja nicht wirklich den Richtlinien...

ja, die Eltern von I-Kindern wollen oft Noten- meiner Erfahrung nach sind genau das aber auch die Eltern, die nicht wahrhaben wollen, dass ihr Kind besondere Bedürfnisse hat, die jetzt vielleicht nicht im Schreiben einer [Klassenarbeit](#) liegen, gerade bei GB- Kindern. Die brauchen was ganz anderes.

Aber dafür, dass das System krankt kannst du ja nichts. Ich würde dann eine kurze Rückmeldung über die Fähigkeiten, aber auch über vorhandene Defizite als Info an die Eltern geben. Hast du denn Unterstützung durch einen Sonderpädagogen? Das wäre doch eigentlich auch seine Aufgabe, oder sehe ich das falsch?